Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Varizella-Zoster-Virus (VZV) - Antikörper (IgG, IgM) im Serum

Klinische Indikation

Windpocken
Zoster
Herpes Zoster

Zusätzlich zur Serologie steht die PCR-Diagnostik zur Verfügung (s.u.)!

Arzt- und Labormeldepflicht beachten (§§ 6, 7 IfSG)!

Beurteilung

Varizella-Zoster-Viren treten vorwiegend im Kindsalter auf, sie sind hochkantagiös. Klinisch äußern sie sich durch ein typisches, in mehreren Schüben auftretendes, bläschenförmiges Exanthem des gesamten Integuments. Der Zoster ist das endogene Rezidiv einer früheren Varizelleninfektion oder die Folge einer Reinfektion bei bestehender Restimmunität.

Normalbereiche

Konventionell (KE): .

IgG (miE/ml):	
< 150	negativ
IgM (Index):	
< 1,0 (BZ)	negativ

Sonstiges

Methode	CLIA
Kurzbezeichnung	VZVG
Störfaktoren	Hämolyse, Lipämie
Präanalytik	keine Besonderheiten
Häufigkeit der Bestimmung	werktäglich
Volumen	1 ml Serum

Literaturhinweise

Suerbaum et al, Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Springer 2016, S. 558 - 561

Stand: 10.04.2024